

Protokollauszug vom

21.10.2020

Departement Bau / Tiefbauamt:

Stadtratskredit IR / Projektierungskredit von 50 000 Franken für Sulzerallee, Bushaltestellen, Neubau (Projekt-Nr. 11523), Kreditnummer 220301

IDG-Status: öffentlich

SR.20.662-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Für die Projektierung des Projekts Sulzerallee, Bushaltestellen, Neubau, wird zu Lasten des Gesamtkredites des Stadtrates für neue Projektierungen der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens ein Projektierungskredit von 50 000 Franken bewilligt und freigegeben. Der bewilligte Betrag mit der Kreditnummer 220301 wird dem Stadtratskredit (Projektnummer 19902 / Kostenart 509099) belastet und der Projektnummer 11523 gutgeschrieben.

2. Mitteilung an: Departement Finanzen, Finanzamt, Investitionsstelle; Departement Bau, Controlling und Finanzen, Tiefbauamt, Projekte, Amt für Städtebau; Departement Sicherheit und Umwelt, Stadtpolizei; Schutz und Intervention; Departement Technische Betriebe, Stadtbus, Stadtwerk, Stadtgrün; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

## **Begründung:**

### **1. Projekt**

#### Ausgangslage

Im Verkehrsrichtplan öffentlicher Verkehr ist entlang der Sulzerallee eine kommunale Buslinie eingetragen. Der Abschnitt Ohrbühlstrasse bis Zubringer Seenerstrasse ist als bestehende und der Abschnitt Zubringer Seenerstrasse bis Talackerstrasse ist als geplante Linienführung im Richtplan eingetragen. Auf dem westlichen Abschnitt der Sulzerallee (Talackerstrasse bis Seenerstrasse) verläuft eine Ausnahmetransportroute des Typs I (Lichte Höhe min. 5.20 m, Lichte Breite min. 7.50 m).

Die Erhöhung der Gesamtleistungsfähigkeit des Verkehrssystems soll gemäss städtischem Gesamtverkehrskonzept (sGVK) mit der Einrichtung von ÖV-Hochleistungskorridoren erreicht werden. Zur Beseitigung von bestehenden und absehbaren Verlustzeiten und Kapazitätsengpässen hat die Einrichtung eines ÖV-Hochleistungskorridors entlang der Sulzerallee erste Priorität. In der Sulzerallee sind die fünf Haltestellen Schulhaus Neuhegi, Else Züblin, Industriepark, Im Link und Sulzerallee vorgesehen. Die Bushaltestellen Schulhaus Neuhegi und Else Züblin wurden 2003/04 realisiert. Die Bushaltestelle Sulzerallee ist Bestandteil des Projekts Querung Grüze. Stadtbuss plant den Einsatz Doppelgelenkbusse auf den Hauptlinien, welche zukünftig auch den ÖV-Hochleistungskorridor Sulzerallee bedienen.

Die zwei bestehenden Bushaltestellen Schulhaus Neuhegi und Else Züblin sind nicht behindertengerecht, denn die Anschläge der Haltekanten weisen lediglich eine Höhe von 10 cm auf.

#### Vorprojekt

Im Rahmen eines Vorprojekts wurden im Jahr 2019 die Standorte der vier Haltestellen Schulhaus Neuhegi, Else Züblin, Industriepark und Im Link festgelegt. Die Bushaltestellen Schulhaus Neuhegi und Else Züblin bleiben an den bestehenden Standorten. Die Bushaltestelle Industriepark wird vom Zubringer Seenerstrasse an die Sulzerallee verschoben. Die Haltestelle Im Link ist zwischen den Querstrassen Im Link und Technologiestrasse vorgesehen.

Es sind Fahrbahnhaltstellen vorgesehen. Stadteinwärts sind die Haltestellen mit einer Wartehalle und stadtauswärts mit einer Sitzbank und Fahrplanaushang auszustatten. Die Anschläge der Haltekanten werden mit einer Höhe von 22 cm errichtet. Die Manövrierbereiche betragen minimal 2.50 m. Dadurch wird die Anforderung, dass Behinderte in der Lage sind, den öffentlichen Raum autonom benützen zu können, nach Art. 3 Abs. 1 Verordnung über die behindertenge-

rechte Gestaltung des öffentlichen Verkehrs (VböV) erfüllt. Im Abstand von fünf Meter der Haltestellen ist mindestens ein Streifen für Fussgängerinnen und Fussgänger pro Bushaltestelle vorgesehen. Durchgehende Mittelinseln verhindern das Überholen der stehenden Busse und stellen die erforderlichen Sichtweiten für die Fussgängerinnen und Fussgänger auf den rollenden Verkehr sicher.

Für die Konkretisierung der geplanten Massnahme und zur Eruerung der Projektkosten ist ein Auflageprojekt und ein Bauprojekt zu erarbeiten.

## 2. Projektierungskosten

Die Kostenzusammenstellung für das Jahr 2020 basiert auf dem Kostenvoranschlag des Tiefbauamts und sieht wie folgt aus:

<b>BKP</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag / Fr.</b>
21	Diverses	5'000.00
32	Projektierung	40'000.00
41	Gesamtprojektleitung	5'000.00
	<b>Total Ausgabenbewilligung</b>	<b>50'000.00</b>

## 3. Rechtsgrundlagen

Gestützt auf Art. 41 Abs. 2 Ziff. 9 der Gemeindeordnung und Art. 59 der Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt der Stadt Winterthur kann der Stadtrat zur Ergänzung der Investitionsrechnung nicht budgetierte neue Projektierungskosten bis 200 000 Franken zulasten seines Gesamtkredites für neue Projektierungen bewilligen.

## 4. Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung vorgesehen.

### Beilagen (nicht öffentlich):

1. Technischer Bericht Vorprojekt, 1. März 2019
2. Kostenschätzung Vorprojekt, 27. Februar 2019
3. Planunterlagen Vorprojekt, Februar/März 2019:
  - Situation 1:250, Bushaltestellen Sulzerallee, Haltestelle Schulhaus Neuhegi
  - Situation 1:250, Bushaltestellen Sulzerallee, Haltestelle Else Züblin
  - Situation 1:250, Bushaltestellen Sulzerallee, Haltestelle Technologiestrasse
  - Situation 1:250, Bushaltestellen Sulzerallee, Haltestelle Industriepark